

Hitzewelle -was macht eure Schule?

Beitrag von „Magellan“ vom 29. Juni 2025 09:42

Es soll ja so heiß werden kommende Woche und da wollte ich mal fragen, was an eurer Schule so geplant ist.

Bei meinem einen Kind am Gym ist kein Nachmittagsunterricht und es gibt Kurzstunden à 30 Minuten, so dass der U früher beendet ist. Quasi hitzefrei.

An Schule des kleinen Kindes, Grundschule, ist nix geplant (hitzefrei wird es nicht geben, aber sonst auch nix).

Am meiner Schule schlage ich gerade Innenpause vor, da wir einen baumfreien Backofen als Pausenhof haben.

Wie ist das bei euch?

Beitrag von „Moebius“ vom 29. Juni 2025 09:48

In Niedersachsen ist gerade am letzten Freitag der rechtliche Spielraum der Schulen erweitert worden:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/akt...ben-242880.html>

Beitrag von „Palim“ vom 29. Juni 2025 10:34

Dass der Rahmen erweitert wird, heißt nicht, dass er genutzt wird.

Wir haben so viele Kinder, die ohnehin da bleiben, und so viel Ärger bei Hitzefrei gehabt, weil Eltern Absprachen nicht verstehen (wollten), dass wir kein Hitzefrei geben. Stattdessen kann man überlegen, was man machen will, in einigen Räumen ist es kühler als draußen.

Mit dem Anspruch auf Ganztage ab dem nächsten Schuljahr wird sich das noch stärker durchsetzen, da Eltern sich noch mehr darauf einstellen und verlassen, dass die Kinder 8

Stunden betreut sind

Es sind in NDS nur noch 3 Tage, da geht es um Abschied, Aufräumen, Erinnerungshefte ...

... und es ist schön, dass die frühen Ferien mit sommerlichen Tagen beginnen.

Beitrag von „Mara“ vom 29. Juni 2025 11:17

Das Gym meiner Tochter geht am Dienstag mit der gesamten Schule ins Freibad.

Bei mir an der Grundschule ist normales Hitzefrei, also unterrichtsfrei nach der 4.Std, wobei aber die allermeisten Kinder trotzdem normal lange bleiben (und die Lehrkräfte ja sowieso), so dass dann einfach nur statt Unterricht Betreuung ist (mit Wasserschlacht auf dem Schulhof) und keine Hausaufgabenbetreuung stattfindet.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 12:15

Wir haben einen wunderschönen Schulgarten mit hohen Bäumen, Teich, Schattenecken... wenns ganz arg wird, gehen wir einfach raus. In vielen Räumen ist es aber auch kühler als draußen, also mal sehen, was Sinn macht.

Beitrag von „Alterra“ vom 29. Juni 2025 12:33

Wir als Sek 2 Schule haben kein hitzefrei, deshalb werden wir ordentlich schwitzen. Es gibt auch keinen schattigen Pausenhof o.ä., da hilft nur die Aussicht auf Ferien ab Freitag

Beitrag von „Kris24“ vom 29. Juni 2025 13:08

Als Ganztagschule haben wir auch kein hitzefrei außer unsere Gesundheit ist in Gefahr.

Bei uns ist mündliches Abitur, die letzten Klassenarbeiten werden geschrieben, verkürzte Stunden sind nicht möglich.

Dank Denkmalschutz haben wir alte (nicht isolierte) Fenster und keine Jalousien außen (innen entweder oft defekt oder dank runden Fenstern nicht möglich).

Ich bin gespannt, wie es kommende Woche wird. Gestern waren es 41 Grad in der Chemiesammlung.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 29. Juni 2025 13:42

Was macht unsere Schule? Nix. Am Montag sind erstmal Bundesjugendspiele ...

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 13:48

Unsere Schule macht auch gar nichts, was mich enorm stört. Ich musste in dieser Woche zwei Mal Schmerzmittel einnehmen, weil die Hitze bei mir Kopfschmerzen auslöst. Den SuS ging es noch schlechter, weil sie den ganzen Tag in den Klassenräumen ausharren mussten.

Ich hätte gerne Ferien wie in Südeuropa. Ich weiß, es gibt zahlreiche Argumente, die dagegen sprechen, aber mir ist nichts wichtiger als meine Gesundheit und die meiner KuK und SuS.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 29. Juni 2025 13:51

[Zitat von Kairos](#)

Unsere Schule macht auch gar nichts, was mich enorm stört. Ich musste in dieser Woche zwei Mal Schmerzmittel einnehmen, weil die enorme Hitze bei mir Kopfschmerzen auslöst. Den SuS ging es noch schlechter, weil sie den ganzen Tag in den Klassenräumen ausharren mussten.

Wobei man dann auch über eine Krankmeldung nachdenken sollte.

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 13:54

[Zitat von BlackandGold](#)

Wobei man dann auch über eine Krankmeldung nachdenken sollte.

Ja, punktuell mag das so sein, aber wenn die Abiturprüfungen und Zeugnisnoten anstehen, wird das schwierig. Ich kann mich schlecht den ganzen Julimonat krankmelden. Es müssen andere Lösungen gefunden werden.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 29. Juni 2025 13:59

[Zitat von Kairos](#)

Ja, punktuell mag das so sein, aber wenn die Abiturprüfungen und Zeugnisnoten anstehen, wird das schwierig. Ich kann mich schlecht den ganzen Julimonat krankmelden. Es müssen andere Lösungen gefunden werden.

Naja... Kannst du schon. Stellst dann deine Aufzeichnungen zur Verfügung und ab dafür.

Nota bene: Der Schulträger muss dann halt für die Einhaltung der Temperaturgrenzen sorgen. Das kann ja eigentlich nicht unser Problem sein.

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 15:05

[Zitat von O. Meier](#)

Wieso? Meinst du, dann hat niemand Zeit, die Krankmeldung entgegenzunehmen?

Ich bin nicht rund um die Uhr krank, nur weil es heiß ist. Wenn ich Kopfschmerzen oder andere Symptome bekomme, kann es durchaus sein, dass ich früher gehe. Aber mich aus reiner Vorsicht vor einer möglichen Hitzebelastung an der Schule krankzumelden? Das kann man natürlich versuchen, aber sinnvoller wäre es, wenn die Schule eine Lösung findet. Ich bin

schließlich nicht der Einzige, der unter der Hitze leidet.

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 15:51

[Zitat von O. Meier](#)

Erstmal und überhaupt meldet man sich krank, wenn man krank ist. Witterungsbedingte Symptome gehören dazu.

Da gibt es nichts zu versuchen. Ich sehe nicht, dass irgendwelche Umstände eine Krankmeldung erschweren könnten. Wenn vielleicht die Telefonanlage ausfällt, OK, dann muss ich mir vielleicht etwas einfallen lassen, wie die Information zum Dienort kommt.

Wenn bisher keine Maßnahmen ergriffen wurden, wird das bis morgen auch nicht passieren. Auf „die Schule“ kann man sich so weit verlassen, wie man sie werfen kann.

„Frau Doktor, bitte schreiben Sie mich krank. Ich könnte eventuell Kopfschmerzen bekommen, wenn ich in die Schule gehe.“

In etwa so? Wenn ich in der Schule krank werde, dann melde ich mich selbstverständlich krank. Soll ich mich jedoch vorsorglich krankmelden, mit der Begründung, dass ich vielleicht Kopfschmerzen bekommen könnte?

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 16:16

[Zitat von O. Meier](#)

[Kairos](#) Du schreibst, dass eine Krankmeldung schwierig werden könne wegen Prüfungen und Zeugnissen. Inwiefern erschweren diese Umstände eine Krankmeldung? Doch nur in den Köpfen der Lehrerinnen, die meinen die eigene Gesundheitliche sei weniger wichtig als solcherlei.

Dann drücke ich mich genauer aus: Ich kann mich schlecht bei jeder Hitzewelle wochenlang krankmelden, nur um potenziellen Kopfschmerzen zu entkommen, da ich sonst nicht meine

Arbeit machen würde, obwohl ich eigentlich gesund bin. Sind die Kopfschmerzen aber erst einmal da, dann melde ich mich krank. Allerdings stoppt das nicht das Hitzeproblem oder dass die Hitze mich und meine Mitmenschen krank macht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. Juni 2025 16:42

Bei uns wird absolut nichts unternommen. Ist auch nicht möglich Ich hoffe die Schüler fehlen einfach so. Ich gönne ihnen im Freibad zu liegen statt in der Schule zu schwitzen.

Mit denen die kommen gehen wir dann immer Eis essen oder suchen einen angenehmen Lernort, das wird bei den extremen Temperaturen dann eher NICHT draußen sein.

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 16:56

[Zitat von O. Meier](#)

Die Erwähnung der Abiturprüfungen war also nur eine Strohfrau. Okay.

Ich schrieb, dass ich mich nicht wochenlang krankmelden kann, um der Hitze zu entkommen, insbesondere dann nicht, wenn ich dienstliche Verpflichtungen habe. Die Abiturprüfungen habe ich als Beispiel genommen, weil sie bei uns in der kommenden Woche am bisher heißesten Tag des Jahres stattfinden werden. Es war [BlackandGold](#), der (die?) sagte, dass es durchaus möglich sei, sich aufgrund der Hitze wochenlang krankzumelden. Ich erkenne darin keine Strohmenschen

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. Juni 2025 16:59

[Zitat von Kairos](#)

Ja, punktuell mag das so sein, aber wenn die Abiturprüfungen und Zeugnisnoten anstehen, wird das schwierig. Ich kann mich schlecht den ganzen Julimonat

krankmelden. Es müssen andere Lösungen gefunden werden.

Die Lösung wäre, dass Deutschland endlich in die Pötte kommt und verdammt nochmal Klimaanlage installiert. Verpflichtend in allen Schulen. Das wäre Wertschätzung. Aber da versteckt man sich lieber hinter einem angeblichen Umweltargument.

Die Alternative wären 3 Monate Sommerferien. (Juni bis August).

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 29. Juni 2025 17:02

[O. Meier](#) : Was passiert bei Euch, wenn die Fachprüferin bei den mündlichen Prüfungen erkrankt ist? Was passiert, wenn bei der Abiturzulassung beide Stufenleiter, Oberstufenkoordinatorin und der Schulleiter erkrankt sind (war bei uns mal vor ein paar Jahren so). Werden diese Termine dann einfach ausgesetzt und die Schülerinnen nehmen nicht am zentralen Abiturverfahren teil?

Beitrag von „Kairos“ vom 29. Juni 2025 17:28

[Zitat von O. Meier](#)

Du meldest dich so lange krank, wie du krank bist. Das kann ein Tag sein oder eine Woche.

Natürlich melde ich mich krank, wenn ich krank bin. Darum ging es mir aber nicht. Es ging mir um das sich vorsorglich Krankmelden, weil die Hitze eine Belastung darstellen könnte und das kann niemand wollen, der seinen Beruf ernst nimmt. Achtung: An keiner Stelle schrieb ich, dass ich krank zur Arbeit gehe. Das mache ich nicht. Grundsätzlich nicht.

Um die negativen Auswirkungen der Hitze zu begrenzen, sind andere Maßnahmen notwendig, die aber Geld kosten, welches der Dienstherr nicht ausgeben möchte. Remonstration?

Beitrag von „SteffdA“ vom 29. Juni 2025 17:38

[Zitat von Palim](#)

Mit dem Anspruch auf Ganzttag ab dem nächsten Schuljahr wird sich das noch stärker durchsetzen, da Eltern sich noch mehr darauf einstellen und verlassen, dass die Kinder 8 Stunden betreut sind.

Zeit für Klimaanlage in den Schulen.

[Zitat von state_of_Trance](#)

Die Lösung wäre, dass Deutschland endlich in die Pötte kommt und verdammt nochmal Klimaanlage installiert. Verpflichtend in allen Schulen. Das wäre Wertschätzung. Aber da versteckt man sich lieber hinter einem angeblichen Umweltargument.

Du warst schneller. Von wegen Umwelt, dann sollen sie halt gleich noch ein paar Solarzellen mit installieren.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 18:07

[Zitat von SwinginPhone](#)

[O. Meier](#) : Was passiert bei Euch, wenn die Fachprüferin bei den mündlichen Prüfungen erkrankt ist? Was passiert, wenn bei der Abiturzulassung beide Stufenleiter, Oberstufenkoordinatorin und der Schulleiter erkrankt sind (war bei uns mal vor ein paar Jahren so). Werden diese Termine dann einfach ausgesetzt und die Schülerinnen nehmen nicht am zentralen Abiturverfahren teil?

Würde mal sagen, wenn ich ernsthaft nicht in der Lage bin zu arbeiten, ist das alles nicht mein Problem.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 29. Juni 2025 18:13

[Zitat von Maylin85](#)

Würde mal sagen, wenn ich ernsthaft nicht in der Lage bin zu arbeiten, ist das alles nicht mein Problem.

Klar. Aber verschieben sich dann nicht die Grenzen der Ernsthaftigkeit? Ich würde Unterricht in Klasse 8 oder 9 eher ausfallen lassen als eine mündliche Prüfung im Abitur.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 18:13

Ich hab mir ne Klimaanlage gegönnt, die heute ihren ersten Einsatz hat, und ernsthaft, sowas sollte jeder Arbeitsplatz haben, sofern vernünftige Leistung erwartet wird.

Ich liebe gerade alles daran.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. Juni 2025 18:15

[Zitat von Maylin85](#)

Ich hab mir ne Klimaanlage gegönnt, die heute ihren ersten Einsatz hat, und ernsthaft, sowas sollte jeder Arbeitsplatz haben, sofern vernünftige Leistung erwartet wird.

Ich liebe gerade alles daran.

Same, ich sitze bei 22 Grad drinnen und draußen geht die Welt gefühlt unter. "Ich liebe gerade alles daran" kann ich nur unterschreiben.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 18:20

[Zitat von SwinginPhone](#)

Klar. Aber verschieben sich dann nicht die Grenzen der Ernsthaftigkeit? Ich würde Unterricht in Klasse 8 oder 9 eher ausfallen lassen als eine mündliche Prüfung im Abitur.

Ich gehe davon aus, dass man das eh nicht leichtfertig macht. Aber am Rande des Kreislaufkollaps oder mit Kopfschmerzen ist man vermutlich auch nicht sonderlich prüfungsfähig.

Ich hab schon Fälle von Erkrankungen erlebt, wo dann halt wer anders aus der Prüfungskommission geprüft hat und jemand Drittes nachgerückt ist (notfalls die Schulleitung, die dann fachfremd den Vorsitz gemacht hat). Geht alles.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 18:21

[Zitat von state_of_Trance](#)

Same, ich sitze bei 22 Grad drinnen und draußen geht die Welt gefühlt unter. "Ich liebe gerade alles daran" kann ich nur unterschreiben.

Ich hab 23, bei 22 brauch ich ne Strickjacke ☹️ Hab die eigentlich zähneknirschend für den alten Hund gekauft und wollte nie eine, und jetzt frag ich mich waruuuum... so toll ☹️

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. Juni 2025 18:22

Was soll man denn auch sonst machen? Wenn es nicht geht, geht es nicht.

Zu Prüfungen würde ich auch versuchen mich zu schleppen, aber wenn der Kreislauf wegen der Hitze streikt, dann kann man es ja nicht forcieren.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. Juni 2025 18:23

[Zitat von Maylin85](#)

Ich hab 23, bei 22 brauch ich ne Strickjacke ☐☐ Hab die eigentlich zähneknirschend für den alten Hund gekauft und wollte nie eine, und jetzt frag ich mich waruuuum... so toll ☐☐

Ich habe sie eingestellt auf 22, aber wegen der Offenheit der Wohnung werden es nicht überall 22. Theoretisch bräuchte ich noch ein zweites Gerät, aber eins nach dem anderen. Es ist auf jeden Fall eine unglaubliche Erleichterung.

Beitrag von „icke“ vom 29. Juni 2025 18:24

Ich bin auch ratlos, wie wir die kommenden Tage überstehen sollen... in Anbetracht der Tatsache, dass Hitze für kleine Kinder sogar noch eine größere Gefahr darstellt als für Erwachsene, macht es mich echt wütend, dass sich niemand dafür verantwortlich fühlt.

Zusätzlich ist nächste Woche am heißesten Tag auch noch eine Gesamtkonferenz angesetzt. Kühle Räume haben wir nicht. Werde mal anregen, ob wir das digital machen können. Wenn Schulleitung das ablehnt: kann ich mich weigern in einem Raum zu arbeiten, der um diese Zeit am Nachmittag die 30Grad mit Sicherheit knacken wird?

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 18:32

[Zitat von state of Trance](#)

Ich habe sie eingestellt auf 22, aber wegen der Offenheit der Wohnung werden es nicht überall 22. Theoretisch bräuchte ich noch ein zweites Gerät, aber eins nach dem anderen. Es ist auf jeden Fall eine unglaubliche Erleichterung.

Bei dem Gedanken bin ich auch schon.... eigentlich braucht man das in allen "Hauptträumen", ist einfach ne ganz andere Lebensqualität.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. Juni 2025 18:47

Ich würde der KMK auf die Nerven gehen, dass sie künftig an ihren Schuljahresabläufen werden rumschrauben müssen. Das System muss sich dem Klimawandel anpassen und Prüfungen im Juli sind offenbar keine gute Idee. Oder man trifft sich bereits um 6.30h.

Beitrag von „WillG“ vom 29. Juni 2025 18:48

Zitat von SwinginPhone

Was passiert bei Euch, wenn die Fachprüferin bei den mündlichen Prüfungen erkrankt ist? Was passiert, wenn bei der Abiturzulassung beide Stufenleiter, Oberstufenkoordinatorin und der Schulleiter erkrankt sind (war bei uns mal vor ein paar Jahren so). Werden diese Termine dann einfach ausgesetzt und die Schülerinnen nehmen nicht am zentralen Abiturverfahren teil?

Ich verstehe ehrlich gesagt diese Frage nicht so ganz, auch wenn ich damit nicht gemeint war. Hier geht es ja gerade darum, ob man krank sein kann, wenn eigentlich Abiturprüfungen anstehen. Dein Beispiel zeigt ja, dass sogar Funktionsträger halt krank sind, wenn sie krank sind. (Was denn auch sonst - die Funktion ändert ja ihre Physiologie nicht.)

Das gilt für Lehrkräfte mit Aufgaben in Abiturprüfungen halt ebenso. Und wenn Menschen krank sind, die nicht ersetzbar sind (-gibt es das?) oder wenn so viele krank sind, dass die Prüfungen nicht stattfinden können, dann müssen halt Lösungen gefunden werden. In der Regel wird das bei mündlichen Prüfungen so aussehen, dass die Prüfungen dann eben verschoben werden und bei schriftlichen Prüfungen werden die Aufgaben der Schulleitung dann eben von anderen Kollegen übernommen.

Ich, ohne konkrete Schulleitungserfahrung, würde mir zutrauen, so einen Prüfungstag irgendwie rumzubekommen. Es wäre ein Mörderstress für mich, ich würde viel Unterstützung durch Kollegen und Schulleitungen anderer Schulen und durch die MB-Dienststelle benötigen, ich würde vermutlich mehrere Fehler machen, aber irgendwie würde das schon rumgehen.

Was ist denn bei euch passiert?

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 29. Juni 2025 19:41

Es geht darum, dass man in einem Gesundheitszustand ist, in dem man zwar nicht mehr vier Stunden vor einer Mittelstufenklasse stehen, aber noch ein halbstündiges Prüfungsgespräch führen kann.

Aber wahrscheinlich ist mein Körper fehlkonstruiert, da er nicht nur völlig krank und völlig gesund kennt.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 19:42

Ich denke, bei uns könnte man das genau so kommunizieren und macht dann eben nur die Prüfung.

Beitrag von „Moebius“ vom 29. Juni 2025 20:05

[Zitat von SwinginPhone](#)

Es geht darum, dass man in einem Gesundheitszustand ist, in dem man zwar nicht mehr vier Stunden vor einer Mittelstufenklasse stehen, aber noch ein halbstündiges Prüfungsgespräch führen kann.

Aber wahrscheinlich ist mein Körper fehlkonstruiert, da er nicht nur völlig krank und völlig gesund kennt.

Es geht nicht darum, was das dein Körper kennt, sondern das Dienstrecht. Das kennt grundsätzlich so etwas wie eingeschränkte Dienstfähigkeit, die ist aber nicht für diesen Kontext gedacht.

Gerade bei der Prüfungsabnahme wäre ich vorsichtig, denn das sind Situationen, die juristisch besonders belastbar sein müssen. Da kann es Probleme geben, wenn die 4 Stunden Unterricht bei Kollege A erst krankheitsbedingt ausgefallen sind, der dann aber Mittags eine mündliche Abiturprüfung abnimmt.

Leider habe ich die Situation tatsächlich selber schon erlebt, als Beisitzer in einer Abiturprüfung mit einer prüfenden Kollegin, die krank und völlig neben der Spur war und die dann während der Prüfung immer wieder lange Sekunden einfach ins Leere gestarrt hat, weil sie vor der nächsten Frage wieder Kraft sammeln musste. Sie hat die Kandidatin dadurch völlig aus dem

Konzept gebracht und eine eigentlich sehr gute Schülerin hat in der Prüfung dann ein befriedigend bekommen. Gut gemeint ist oft genug das Gegenteil von gut gemacht.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 29. Juni 2025 21:03

Zitat von Moebius

Leider habe ich die Situation tatsächlich selber schon erlebt, als Beisitzer in einer Abiturprüfung mit einer prüfenden Kollegin, die krank und völlig neben der Spur war und die dann während der Prüfung immer wieder lange Sekunden einfach ins Leere gestarrt hat, weil sie vor der nächsten Frage wieder Kraft sammeln musste. Sie hat die Kandidatin dadurch völlig aus dem Konzept gebracht und eine eigentlich sehr gute Schülerin hat in der Prüfung dann ein befriedigend bekommen. Gut gemeint ist oft genug das Gegenteil von gut gemacht.

Dann war sie nicht in der Lage, die Prüfung abzunehmen. Gibt es bei Euch keinen Prüfungsvorsitz, der dann hätte eingreifen können?

Beitrag von „kodi“ vom 29. Juni 2025 21:09

Wie gehen wir mit der Hitze um?

Problematische Räume freiblocken und Unterricht in kühlere Räume verlegen, viel trinken und Unterricht anpassen.

Es ist jetzt auch nicht der Untergang der Welt....

Auch wir hatten schon Hitzefrei. Immer wieder erstaunlich und amüsant zu beobachten, was dann an Aktivität plötzlich geht, wenn keine Schule mehr ist. 😊

Beitrag von „Moebius“ vom 29. Juni 2025 21:09

[Zitat von SwinginPhone](#)

Dann war sie nicht in der Lage, die Prüfung abzunehmen. Gibt es bei Euch keinen Prüfungsvorsitz, der dann hätte eingreifen können?

Hat er in der Situation nicht gemacht. Ist auch ein Problem, weil in dem Moment die Prüfung natürlich definitiv geplatzt ist, da die Entscheidung zu treffen, wann man eingreift und wann nicht, ist schwierig und oft haben in einfachen Prüfungen die FPLs den Vorsitz, die nicht unbedingt super erfahren sein müssen.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 29. Juni 2025 21:27

[Zitat von O. Meier](#)

Ich kann mir nicht vorstellen, dass man eine so einfache Tätigkeit nicht ausführen kann, aber das hohe Maß an Konzentration, das der Prüfling erwarten kann, aufbringen kann.

Ich weiß nicht, wann Du zuletzt in einer achten Klasse unterrichtet hast. Ich benötige für diese „einfache Tätigkeit“ mehr als Konzentrationsfähigkeit.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Juni 2025 22:27

Ich finde Unterricht ebenfalls anstrengender, als Prüfungen. In Prüfungen sitzt man auf nem Stuhl, muss sich nicht viel bewegen und "nur" Kopfarbeit leisten. In der Mittelstufe oder Unterstufe sieht das im Unterricht schon anders aus.

Beitrag von „Kris24“ vom 29. Juni 2025 23:08

Ich fühle mich bei Hitze manchmal "matschig", vor allem wenn es in der Nacht zuvor auch zu heiß war. Unterricht ist sicher nicht perfekt, aber irgendwie kann ich die Kids noch beschäftigen (auch die kleinen, neulich eine 8. Klasse).

Abiturprüfung möchte ich dann nicht abnehmen müssen. Da sollte ich definitiv konzentriert sein. (Ja, Unterricht ist sicher anstrengender, aber die Folgen sind weniger problematisch, wenn ich nicht in Hochform bin.)

Vor 3 (?) Jahren musste ich überraschend für eine an Covid-19 erkrankte Kollegin einspringen. Es ging gut trotz Profilierung suchenden Prüfungsvorsitzenden (in Baden-Württemberg von einer anderen Schule). Zum Glück waren wir anderen beiden uns einig. Noch einmal erleben möchte ich es trotzdem nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 30. Juni 2025 13:29

[Zitat von state_of_Trance](#)

Die Lösung wäre, dass Deutschland endlich in die Pötte kommt und verdammt nochmal Klimaanlage installiert. Verpflichtend in allen Schulen. Das wäre Wertschätzung. Aber da versteckt man sich lieber hinter einem angeblichen Umweltargument.

Die Alternative wären 3 Monate Sommerferien. (Juni bis August).

Ich wüsste immer noch gerne, was L... Gymshark daran so lustig findet.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 30. Juni 2025 13:31

Er verhöhnt Dich mit schallendem Gelächter, macht sich über Dich lustig und lacht Dich aus.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 30. Juni 2025 13:40

Vielleicht ...

Auf jeden Fall musst Du jetzt den Beitrag löschen!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Juni 2025 14:22

[Zitat von SwinginPhone](#)

Vielleicht ...

Auf jeden Fall musst Du jetzt den Beitrag löschen!

Mache ich schon für ihn. (Für state mache ich doch alles. 😊)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 30. Juni 2025 14:37

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Mache ich schon für ihn. (Für state mache ich doch alles. 😊)

Ich habe mich schon gefragt, wie lange es diesmal dauert. 😄

Beitrag von „primarballerina“ vom 30. Juni 2025 15:23

[Zitat von Magellan](#)

Wie ist das bei euch?

Morgen und übermorgen verkürzter Unterricht bis 11 Uhr, OGS Kinder gehen in die kühlen unteren Räume oder nach draußen. Da gibt es ein paar große Bäume auf dem Schulhof und einen etwas schattigen Schulgarten. Die nicht in der OGS betreut werden, gehen nach Hause,

die Eltern haben das heute schriftlich bekommen. Wie es am Donnerstag/Freitag wird, weiß man ja noch nicht genau, dafür kommt dann am Mittwoch der nächste Elternbrief raus.

Beitrag von „Magellan“ vom 30. Juni 2025 15:26

Ah, gerade kam bei uns die Mail, dass auch die letzten Stunden entfallen (1-4 nur die 6., 5-9 entfallen die letzten beiden), gehen darf aber nur, wer die Einwilligung der Eltern hat. Mal sehen, wie viele das werden....

Beitrag von „primarballerina“ vom 30. Juni 2025 15:30

Zitat von Magellan

gehen darf aber nur, wer die Einwilligung der Eltern hat.

Stimmt, das hatte ich vergessen zu schreiben, auf unserem Elternbrief ist unten ein Abschnitt mit der Rückmeldung, den die Eltern zurück geben müssen.

Beitrag von „freckle“ vom 30. Juni 2025 16:01

Da wir eine offene Ganztagschule (Grundschule) sind, gab es ca. die letzten 10 Jahre kein Hitzefrei, da es immer total umständlich war mit den Rücklaufzetteln und wir jedes mal heulende Kinder und/oder empörte Eltern mittags da stehen hatten die ihre Kinder suchten und der Rücklaufzettel nicht auffindbar war usw.

Dieses Jahr ist die Hitze aber so heftig (und auch noch furchtbar schwül), dass wir das ganze über unseren Schulmessenger gemacht haben. Da gibt es eine Umfrageoption mit Unterschrift der Eltern und jetzt können morgen immerhin 23 von 25 Kindern meiner Klasse schon mittags nachhause. Ich gönne es ihnen sehr. Wir hatten heute morgen - trotz frühem Lüften - um 8 Uhr 29° im Klassenzimmer und heute mittag dann 30°. Die Luft stand immer Zimmer.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Juni 2025 16:04

Hitzefrei nach der 6. Stunde für die Sek1, Lernen auf Distanz für die Sek2 nach der 6. Stunde.

Beitrag von „Moebius“ vom 30. Juni 2025 16:07

[Zitat von chilipaprika](#)

Lernen auf Distanz für die Sek2 nach der 6. Stunde.

Dann hat das Freibad hoffentlich WLAN.

Beitrag von „Pet“ vom 30. Juni 2025 18:40

Grundschule:

Morgen und Mittwoch Ende nach 4. Stunde um 11.35 Uhr, Betreuung FGTS etc. abgeklärt. Kinder, die nicht in Betreuung sind, werden in 5. Stunde betreut, wenn sie nicht nach der 4. Stunde nach Hause können.

Beitrag von „MistySunset31951“ vom 30. Juni 2025 19:28

Wir sind in den letzten Tagen vor den Sommerferien.

Heute ging es wandern: je nach Klassenstufe von 10 bis 14km. Schluss war dann nach der 6. Morgen wird aufgeräumt und Schulschluss ist nach der 4. Std. Selbst in der Zeit wird es anstrengend im Klassenraum, da bei uns die ganze Zeit die Sonne draufknallt. Und Mittwoch gibts dann 1.+2. Std. gemeinsames Frühstück, 3.Std. Zeugnisse und dann gehts in die Ferien.

Mal sehen wie es dann Mitte August aussieht, wenn es wieder losgeht.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 30. Juni 2025 19:47

Bei uns wird nichts gegen die Hitze getan. Aber zum Glück haben die östlichen Bundesländer schon Sommerferien. Die anderen nächste Woche.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. Juli 2025 14:33

Hallo zusammen,

unser Sohn, GS Klasse 4, hat, per Brief angekündigt, heute und morgen ab 12 Uhr hitzefrei. Heute hätte er 2 Stunden Mittagsschule gehabt, morgen ist sowieso um 12 Uhr Schluss.

Ich, EB, wurde nun von einer Mutter angeschrieben, warum die Klasse dann trotzdem Hausaufgaben bekommt.

Finde ich jetzt ehrlich gesagt, auch nicht so richtig schlüssig.

Im Augenblick hat es bei uns laut App 33 Grad.

Wie seht ihr das bzw. wie wird das bei euch gehandhabt?

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juli 2025 14:35

- Hitzefrei heute und morgen nach der 4. Stunde.
- Die Eltern wurden gestern informiert und mussten bis heute Rückmeldung geben,
 - ob ihr Kind nach der 4. Stunde gehen darf
 - ob ihr Kind bis zum geplanten Unterrichtsende bleibt
 - ob ihr Kind zur OGS geht
 - wie lange ihr Kind in der OGS bleibt.
- Es haben ALLE Kinder den Brief heute wieder dabei gehabt. 😊

Hausaufgaben: gab es natürlich nicht - die Kinder sollen heute Nachmittag ins Freibad gehen oder sonst was machen. Morgen auch.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 15:16

HA kann man auch abends machen, finde ich jetzt nicht so schlimm.

Bei uns verlangt der Hort IMMER HA aufzugeben, egal, welches Wetter oder welche Katastrophe.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 1. Juli 2025 15:18

Naja ... (liegt jetzt wohl daran, dass ich nicht Grundschule sondern Gymnasium unterrichte - oder dass ich ein grausamer alter Mann bin?) ... der Unterricht erfolgt im Klassenzimmer. Da sitzen 30 Leute in einem Raum, der einfach nicht kühl zu kriegen ist - zu einem bestimmten Zeitpunkt, an dem es mit am heißesten ist (11 Uhr - 13 Uhr).

Hausaufgaben: Macht man hoffentlich allein, zu einem Zeitpunkt, den man sich (im Rahmen) aussuchen kann (also auch abends) und an einem Ort, an dem es hoffentlich kühler ist. Natürlich überlege ich auch, wie viel Hausaufgabe sein muss, aber ein "natürlich nicht" sehe ich jetzt nicht (nochmal: Gymnasium).

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. Juli 2025 15:21

[Zitat von Super-Lion](#)

Hallo zusammen,

unser Sohn, GS Klasse 4, hat, per Brief angekündigt, heute und morgen ab 12 Uhr hitzefrei.

Heute hätte er 2 Stunden Mittagsschule gehabt, morgen ist sowieso um 12 Uhr Schluss.

Ich, EB, wurde nun von einer Mutter angeschrieben, warum die Klasse dann trotzdem Hausaufgaben bekommt.

Finde ich jetzt ehrlich gesagt, auch nicht so richtig schlüssig.

Im Augenblick hat es bei uns laut App 33 Grad.

Wie seht ihr das bzw. wie wird das bei euch gehandhabt?

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Alles anzeigen

Finde ich auch nicht schlüssig, nachmittags ist es am heißesten.

Warum schreibt dich eine Mutter an, bist du dafür verantwortlich? Oder weil du Lehrerin bist? Oder weil Leute hoffen, dass die anderen sich schon beschweren werden, damit man nicht selbst die Buhfrau war? 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. Juli 2025 15:22

[Zitat von Magellan](#)

HA kann man auch abends machen, finde ich jetzt nicht so schlimm.

Bei uns verlangt der Hort IMMER HA aufzugeben, egal, welches Wetter oder welche Katastrophe.

Abend ist es doch genauso heiß. Es kühlt erst ab zu Zeiten, da haben die Kinder längst Bedtime. Ach was sag ich, da haben die meisten Lehrer an Tagesschulen bereits Bedtime.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 15:37

Ich wohne so ländlich, dass es abends schon kühler wird. Aber ich unterschreibe auch, was [WillG](#) schreibt. Zuhause hat man mehr Platz und Luft.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 15:38

Ich weiß aber generell nicht, man kann doch auch bei 30°C ein paar Rechenaufgaben oder Schreibübungen machen... Sehe da jetzt nicht so das riesige Problem.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. Juli 2025 15:43

[Zitat von Magellan](#)

Ich weiß aber generell nicht, man kann doch auch bei 30°C ein paar Rechenaufgaben oder Schreibübungen machen... Sehe da jetzt nicht so das riesige Problem.

Da stimme ich dir wiederum völlig zu.

Beitrag von „Schmidt“ vom 1. Juli 2025 16:11

[Zitat von Magellan](#)

Ich weiß aber generell nicht, man kann doch auch bei 30°C ein paar Rechenaufgaben oder Schreibübungen machen... Sehe da jetzt nicht so das riesige Problem.

Bei 30 Grad existiere ich gerade so noch. Bei den 36 Grad, die wir hier gerade haben bin ich zu nichts mehr zu gebrauchen und warte darauf, dass es endlich vorbei ist.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juli 2025 16:15

Zitat von Magellan

Ich weiß aber generell nicht, man kann doch auch bei 30°C ein paar Rechenaufgaben oder Schreibübungen machen

Manch einer sicher, manch einer existiert dann nur noch.

Aber ich drehe die Frage mal um: warum sollte man bei 30 Grad unbedingt Hausaufgaben aufgeben müssen?

Verpassen die Kinder was, wenn man sagt: es ist ziemlich heiß, heute gibt es nichts auf?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 1. Juli 2025 16:34

Ich kann die Argumentation nachvollziehen (wie gesagt, ich überlege auch was / wie viel Hausaufgabe ich gebe), halte sie aber für nicht ganz "ungefährlich", da man statt "ziemlich heiß" auch alles andere einsetzen kann und es dann evtl. ziemlich beliebig wird, ob Hausaufgaben gegeben (und gemacht) werden.

Verpassen die Kinder was, wenn man sagt: es ist Fußball-WM, heute gibt es nichts auf?

Verpassen die Kinder was, wenn man sagt: ich hab heute Geburtstag, heute gibt es nichts auf?

Nein, im Einzelfall verpassen sie nichts. Wenn's zum Regelfall wird schon (und nochmal ... evtl. Unterschied Grundschule - Gymnasium). Und ich fürchte, "ziemlich heiß" wird zum Regelfall im Sommer werden (oder ist es schon).

Beitrag von „Palim“ vom 1. Juli 2025 16:38

Also, wenn es mal schneit, gehe sogar ich raus, wer weiß, wie oft es noch Schnee geben wird ... und bis mittags ist er in der Regel getaut.

Und wenn es mal heiß ist, gebe sogar ich nichts auf, auch wenn ich sonst für absolute Regelmäßigkeit bin - wer weiß, vielleicht sind dies die beiden Sommertage für dieses Jahr, wir hatten auch schon 6 Wochen Herbstwetter in den Sommerferien.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:03

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

- Es haben ALLE Kinder den Brief heute wieder dabei gehabt. 😊

Es wundert mich tatsächlich, dass sowas heute nicht digital abgefragt wird, auch bei jemand anderem weiter oben....

Bei uns gibt es Elternbriefe, Umfragen, Abfragen und Co. schon seit Corona nur noch digital. Finde es super. Jeder kann auch immer alles nochmals nachlesen...., kein Papierverbrauch usw....

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juli 2025 17:09

[Zitat von Zauberwald](#)

Es wundert mich tatsächlich, dass sowas heute nicht digital abgefragt wird, auch bei jemand anderem weiter oben....

Brief in die Postmappe - die Eltern sehen ihn. Und wenn er da am nächsten Tag noch liegt, weiß man wenigstens, warum die Eltern ihn nicht ausgefüllt haben.

Ich bin sehr IT-Affin, aber wichtige, spezielle Elternbriefe und Abfragen gehen bei mir IMMER auf Papier raus.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:13

Wir brauchen eine schriftliche Einwilligung, "gelesen haben" reicht nicht.

PS Bau meinem eigenen Kind gibt es auch keine Papierpost mehr.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juli 2025 17:16

Zitat von Magellan

Wir brauchen eine schriftliche Einwilligung, "gelesen haben" reicht nicht.

Deswegen auf Papier mit Rückmelde-Zettel.

Das "Gelesen haben" bei SdUI würde auch nicht reichen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:17

Zitat von Magellan

Wir brauchen eine schriftliche Einwilligung, "gelesen haben" reicht nicht.

PS Bau meinem eigenen Kind gibt es auch keine Papierpost mehr.

Gelesen haben reicht natürlich nicht.

Aber man kann die Einwilligung doch anklicken. Ein Blick auf Handy, i-pad usw. und die Lehrkräfte wissen Bescheid. Man kann auch Umfragen starten. Geht alles super schnell. Warum man eine handschriftliche Unterschrift brauchen sollte, erschließt sich mir nicht. So gehen auch unsere Krankmeldungen und alle wissen Bescheid. Ein Klick und du siehst, wie viele Fehltage jeder schon hat. Habe ich mal einem Vater vorgeführt, der mir nicht glauben wollte, dass seine Tochter zu oft fehlt....

Bei uns wurde heute per Umfrage abgefragt, ob

- Das Kind um 11 Uhr nach Hause darf
 - Bis um 12 Uhr in der Schule betreut werden muss
 - Bis um 12 Uhr betreut werden muss und dann in die Kernie geht
 - Bis um 12 Uhr betreut werden muss und in den Hort geht.
-

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:20

Ich glaube, das ist uns zu unsicher, die Einwilligung nur anklicken. Wir wissen ja nicht, wer Zugriff hat aufs Handy.

Denke, das ist der Grund.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:22

[Zitat von Magellan](#)

Ich glaube, das ist uns zu unsicher, die Einwilligung nur anklicken. Wir wissen ja nicht, wer Zugriff hat aufs Handy.

Denke, das ist der Grund.

Unsere Kinder können sowas noch nicht.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 17:24

[Zitat von Magellan](#)

Ich weiß aber generell nicht, man kann doch auch bei 30°C ein paar Rechenaufgaben oder Schreibübungen machen... Sehe da jetzt nicht so das riesige Problem.

Gönnt den Schülern doch mal einen Nachmittag im Freibad.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:25

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Deswegen auf Papier mit Rückmelde-Zettel.

Das "Gelesen haben" bei Sdwi würde auch nicht reichen.

Man könnte die Papier-Unterschrift fälschen. Das ist für unsere Schüler einfacher.



Gelesen haben reicht natürlich auch nicht. Man muss die Umfrage ausfüllen, sonst bekommt man per Klick eine Erinnerung gesendet. Wer nicht geantwortet hat, dessen Kind bleibt in der Schule wie sonst auch.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:26

[Zitat von Sissymaus](#)

Gönnt den Schülern doch mal einen Nachmittag im Freibad.

Der eine Nachmittag kann sich bei uns noch gut 4 Wochen ziehen....

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:27

Ich kann auch 4h am Nachmittag ins Bad und danach immer noch 30min Hausi machen. Wenn ich das so will.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:29

[Zitat von Zauberwald](#)

Unsere Kinder können sowas noch nicht.

Naja, ich hab auch Grundschulstufe und eine App öffnen und was anklicken kriegen die locker hin.

Unterschrift überzeugend zu fälschen fällt ihnen schwerer.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:32

Wenn man jetzt Fachlehrerin ist, wie kommt man dann an die ausgefüllten Zettel? Bei uns haben die Fachlehrer Zugriff auf alle Klassen, in denen sie unterrichten und können die Abfrage sehen, bzw. die Krankmeldungen. Bei Unsicherheiten können sie jederzeit nachschauen oder kurz die Eltern kontaktieren.

Wir haben ja auch keine Sekretärin.... also fast und die hat einen fest umrissenen Aufgabenkatalog...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juli 2025 17:33

Bzgl. Papier und Digital ist eigentlich keine Frage "Warum macht man das nicht so oder so?" Beide Wege sind gut, man wählt einfach einen der passt.

(Krankmeldungen und OGS-Änderungen haben wir auch abgesichert digital. Das sind Routine-Meldungen, die sollen und können so laufen. Besondere Abfragen mache ich halt auf Papier.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 17:34

[Zitat von Magellan](#)

Naja, ich hab auch Grundschulstufe und eine App öffnen und was anklicken kriegen die locker hin.

Unsere Dorfkinde tun sowas nicht. Lieblingslied: Wir sind alle Dorfkinde...[Finnel - Dorfkinde](#) (prod. by Stard Ova)

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 1. Juli 2025 17:37

Bei uns passiert gar nichts. Hitzefrei gibt es erst, wenn alle Schulaufgaben usw. geschrieben sind (wir haben noch 1 Monat bis zu den Sommerferien). Wir sollen den SuS erlauben, zu trinken (mach ich sowieso) und Türen und Fenster offen lassen (Durchzug finde ich aber auch nicht so optimal, wenn man schwitzt).

Manche gehen mit kleineren Klassen oder Kursen raus und sitzen im Schatten und machen da Unterricht.

In unseren Klassenräumen hat es teils über 30 Grad. Eigentlich muss (soll?) der Arbeitgeber ja ab 30 Grad am Arbeitsplatz Maßnahmen ergreifen, aber das gilt wahrscheinlich wieder nicht für Schulen...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 17:40

[Zitat von Zauberwald](#)

Der eine Nachmittag kann sich bei uns noch gut 4 Wochen ziehen....

Umso besser. Dann lasst sie doch einfach mal durchschnaufen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 17:42

[Zitat von Magellan](#)

Ich kann auch 4h am Nachmittag ins Bad und danach immer noch 30min Hausi machen. Wenn ich das so will.

Habt ihr alle vergessen, wie das war, als ihr Schüler wart? Als würde das noch was bringen. Da nützt auch die Verniedlichung nichts.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:45

Welche Verniedlichung? Meinst du "Hausi"? Ist mein gängiges Wort dafür. Evtl Dialekt-bedingt?

Ich sag außerdem "Wenn ich das so will" - ich weiß ja gar nicht, ob ich das so will. Ich habe weiter oben auch geschrieben, dass bei uns der Hort verlangt, immer und jeden Tag HA aufzugeben.

Beitrag von „Maylin85“ vom 1. Juli 2025 17:47

Ich würde mal vermuten, dass Kollegen sich gut überlegen, ob Hausaufgaben nötig sind und sich bei diesem Wetter sowieso aufs Minimum beschränken. Entspannt im Schatten oder vorm Ventilator spricht nichts gegen Hausaufgaben, sofern sie nicht komplett ausufern.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:48

[Zitat von Zauberwald](#)

Wenn man jetzt Fachlehrerin ist, wie kommt man dann an die ausgefüllten Zettel?

Welche Zettel genau? Manche Fachlehrer, die zur ersten Stunde haben, sammeln die Zettel ein oder fragen nach oder was weiß ich. Funzt jedenfalls so bei uns 😊

Die Sekretärin jedenfalls macht nix, die schickt den Elternbrief per mail rum (oder man schreibt ihn gleich selbst) und wir LK drucken ihn aus.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 17:51

[Zitat von Magellan](#)

Welche Verniedlichung? Meinst du "Hausi"? Ist mein gängiges Wort dafür. Evtl Dialekt-bedingt?

Mag sein. Für mich klingt es seltsam. Wohnst du in der Schweiz? Obwohl: dann müsste es hauseli heißen.

Sagst du das auch den Schülern so? Die Hausis für heute sind: Seite 7 Nummer 3 und 4.

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 17:52

Ja, ich sage das auch den Schülern so. Und meinen Kindern.

Bin in Niederbayern aufgewachsen, da haben das alle so gesagt .

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 18:07

[Zitat von Magellan](#)

Ja, ich sage das auch den Schülern so. Und meinen Kindern.

Bin in Niederbayern aufgewachsen, da haben das alle so gesagt .

Na gut 

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. Juli 2025 18:08

Hier heißt es auch Hausi und jeder weiß, was gemeint ist. Es gibt auch Kindi und Kernie... aber ist auch nicht wichtig.

Jede/r ist zufrieden mit seinem Kommunikationssystem und das reicht doch. Ich bin froh, dass ich es so habe und manchmal weiß ich was selbst nicht mehr und dann kann ich schnell nachschauen. Kommt mit dem Alter.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 18:11

[Zitat von Zauberwald](#)

Hier heißt es auch Hausi und jeder weiß, was gemeint ist.

Hier sagen es einige wenige und ich weiß dann direkt, wen ich nicht mehr ernst nehmen kann. Ist nämlich immer der gleiche Schlag.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juli 2025 18:13

[Magellan](#) Ich wollte damit sagen, dass ich verstanden hab, dass es bei Euch anscheinend alle so sagen. Hier eher nicht. Und die wenigen, die das sagen, sind nicht unbedingt Menschen, die auf mich professionell wirken. Nicht nur aus dem Grund, aber komischerweise gibts die Kombi dann gleich mehrmals.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. Juli 2025 18:17

[Zitat von Palim](#)

Also, wenn es mal schneit, gehe sogar ich raus, wer weiß, wie oft es noch Schnee geben wird ... und bis mittags ist er in der Regel getaut.

Und wenn es mal heiß ist, gebe sogar ich nichts auf, auch wenn ich sonst für absolute Regelmäßigkeit bin - wer weiß, vielleicht sind dies die beiden Sommertage für dieses Jahr, wir hatten auch schon 6 Wochen Herbstwetter in den Sommerferien.

Total OT aber: gibst du jeden Tag was auf? Und was genau, hast du da auch Regelmäßigkeiten? Oder eher "macht mal S. 75 fertig"?

Beitrag von „Palim“ vom 1. Juli 2025 18:58

Schreibe dir eine PN.

Beitrag von „Piksieben“ vom 1. Juli 2025 20:47

Ich wünsche mir, dass die Wahrnehmung der Klimakrise endlich mal wirklich in den Schulen ankommt. Ich lese in der Zeitung die immergleichen Artikel, in denen empfohlen wird, Älteren und Pflegebedürftigen zu sagen, dass sie viel trinken sollen. Oder ein feuchtes Tuch reichen. Dass die Oberstufenschüler bei 35 Grad in überhitzten Klassenräumen Klausuren schreiben müssen, scheint ganz egal zu sein.

Das Problem wird ja nicht weniger. Mal die Hausaufgaben auslassen ist da das kleinste Problem. Gebäude müssten saniert, Dächer begrünt, Schulhöfe beschattet werden.

Man könnte auch früher anfangen und dafür früher aufhören.

Die Digitalisierung wird hochgehalten - und dann ist es nicht möglich, bei Wetterextremen Online-Unterricht zu machen (wobei durchaus ein Problem ist, dass einige Wohnungen an Hitzetagen eigentlich unbewohnbar sind)? Man könnte sich auch in Kirchen oder Tunneln, Museen oder im Kino treffen. Uns wurden solche kreativen Einfälle tatsächlich gestattet, aber bis ich mit meinen SuS an einem wirklich kühlen Ort gewesen wäre, wären wir völlig durchgeschwitzt gewesen und hätten gleich wieder umkehren müssen.

Die Städte arbeiten an Hitzeplänen. Wann kümmern sie sich um die Schulen? Oder tun sie das bei euch? Habt ihr mitbekommen, dass Christian Dürr, FDP-Chef, die Hitzetage als "schönes Wetter" bezeichnet hat?

Beitrag von „Magellan“ vom 1. Juli 2025 20:54

Bei meiner Kollegin hatte es am Montag 34°C. 1. Klasse, angeblich verfügt unser Schulhaus über eine Lüftungsanlage...